

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG 1907/2006 (REACH)

Datum der letzten Überprüfung : 2015-03-18  
Überarbeitet am : 2015-03-18  
Publikationsdatum : 2010-11-05

Versionsnummer : 6.0

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

SD-Blatt : 26460  
Produktcode 12nc : 8826 704 99020  
Lieferant : PHILIPS

Handelsname : CA6704 PHILIPS SAECO COFFEE OIL REMOVER, WEU

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Umschreibung : REINIGER, TABLETTEN  
Anwendung : Verschiedene  
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Daten nicht vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sicherheitsdatenblatt : Philips Electronics Nederland B.V., P.O. Box 218, 5600 MD Eindhoven, Tel. +31 (0)40 2747588  
Verantwortliche Abteilung : dangerous\_goods@philips.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 (0)497-598315

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Reizwirkung auf die Haut  
Schwere Augenreizung

Kategorie 2  
Kategorie 2

H315  
H319

#### EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45

Reizt die Augen und die Haut.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264	Nach Gebrauch Hände/Haut gründlich waschen.
P280.7	Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P321	Besondere Behandlung.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Gefährliche Bestandteile** POTASSIUM PEROXYMONOSULFATE SULFATE

**Angaben, GHS-Kennzeichnung** Der Lieferant kann eine abweichende Kennzeichnung (Gebrauchskennzeichnung) geben.

**EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45**

**Gefahrenpiktogramm(e)**



REIZEND

### R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

### S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**Gefährliche Bestandteile** POTASSIUM PEROXYMONOSULFATE SULFATE

**Angaben, EG-Kennzeichnung** Der Lieferant kann eine abweichende Kennzeichnung (Gebrauchskennzeichnung) geben.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Daten nicht vorhanden.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	CAS-Nr.	Index Nr.	Prozentsatz(%)	GHS-Etikett
	EG-Nr.	Registrierungsnr.		EG-Etikett
NATRIUMCARBONAT	497-19-8	011-005-00-2	≥25.0 - <50.0	GHS07
	207-838-8	01-2119485498-19		H319 Eye irrit. 2 Xi;R: 36
CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	5949-29-1		<15.0	GHS07
	201-069-1	01-2119457026-42		H319 Eye irrit. 2 Xi;R: 36
POTASSIUM PEROXYMONOSULFATE SULFATE	70693-62-8		<15.0	GHS03
	274-778-7	01-2119485567-22		GHS05 GHS07 H271 Ox. sol. 1 H302 Acute tox. 4 H314 Skin corr. 1B O,C;R: 8 22 34
PHOSPHONATE			≥5.0 - <15.0	
BLEICHMITTEL			≥5.0 - <15.0	

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze, Gefahrenhinweise und R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Haut</b>	: Sofort verschmutzte Kleidung entfernen. Reststoffe so schnell wie möglich von der Haut entfernen (z.B. Spülen mit viel Wasser). Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen.
<b>Verschlucken</b>	: Wenn Opfer bei Bewußtsein ist, Mund spülen lassen mit Wasser. NICHT trinken lassen Bei allgemeinen Störungen so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.
<b>Einatmen</b>	: Opfer so schnell wie möglich an die frische Luft bringen und Ruhe halten. Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen. Bei Atemnot auch enge Kleidung lockern. Wenn Opfer bei Bewußtsein ist in halbsitzende Haltung bringen. Bei Atemnot Sauerstoffgabe und so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren.
<b>Augen</b>	: Lange mit viel Wasser spülen. Bei Sehstörungen sofort ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut	* örtlich	: Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz. : Bei intensive Berührung mit der Haut sind Hautempfindungen möglich.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	: Der Stoff ist reizend: Halsschmerzen, Bauchschmerzen.
	allgemein	: Aufnahme möglich durch verschlucken.
Einatmen	örtlich	: Der Stoff ist bei Nebelung reizend: Halsschmerzen, Husten.
	* allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	: Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
Weitere Angaben Symptome		: Produkt wirkt auf: Blut.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wasser, speziell Trockenlöschpulver, Wasserebel

#### Ungeeignete Löschmittel

nicht trassierbar

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Zersetzungsprodukte in Feuer** : Kohlenoxid, Natriumoxid, Schwefeloxide, Phosphoroxide, Kaliumoxide

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Fall eines Brandes Schutzkleidung und Atemgerät tragen, das von der Umgebungsluft unabhängig ist.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Vorsichtsmaßnahmen

Benutzen Sie Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.  
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

#### Maßn. bei Notlage

Ist nicht zu erwarten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Maßn. bei Freisetzung

Freigesetztes Produkt gegebenenfalls abdecken mit trockener Sand oder trockener Erde und in geschlossenem Behälter an Sammelplatz gefährlich Abfall transportieren.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für geeignete persönliche Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung.

# 7. Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ausziehen. Die Hände waschen nach dem verlassen des Arbeitsplatzes.

**Objektabsaugung** : Hängt von Verarbeitungsumständen ab, aber zumindest gute Raumbelüftung.

**Lagercode (nötig für PGS 15)** : kein

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen** : Siehe auch eventuelle Sicherheitshinweise und S-Sätze in Abschnitt 2.2.  
Produkt in einem geschlossenen Behälter, trocken lagern.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Daten nicht vorhanden.

# 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte :

#### anwendbar für: Niederlande

Kein TWA-Wert festgelegt.

NATRIUMCARBONAT

Kein TWA-Wert festgelegt.

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

Kein TWA-Wert festgelegt.

POTASSIUM PEROXYMONOSULFATE SULFATE

Kein TWA-Wert festgelegt.

PHOSPHONATE

Kein TWA-Wert festgelegt.

BLEICHMITTEL

C=Ceiling; S=Skin

### Weitere Angaben Arbeitsplatzgrenzwerte :

Einatmen von Staub vermeiden. Den TWA-wert für irritierenden inhalierbaren Staub (10 mg/m<sup>3</sup>) und respirablen Staub (5 mg/m<sup>3</sup>) berücksichtigen, wenn die Werte für Komponenten fehlen

### DNEL (Derived No Effect Level)

Daten nicht vorhanden.

### PNEC (Predicted No Effect Concentration)

Daten nicht vorhanden.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Empfohlene persönliche Schutzausrüstung :

Hände : Gummi-Schutzhandschuhe

Durchbruchzeit : Zur Information: Wenden Sie sich an den Hersteller der Handschuhe.

Augen : Staubbrille

Einatmen : Filter Schutzstufe P2

Haut : Schutzkleidung (wie: Schürze, Overall, Stiefel)

# 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form** : Tablette

**Farbe** : weiß

Geruch	: ohne Geruch
Geruchsschwelle (20°C; 1013 mbar)	: nicht trassierbar
pH	: ≥9.0 - ≤10.0 (100 g/l)
Schmelzpunkt/bereich	: nicht trassierbar
Siedepunkt/bereich	: nicht trassierbar
Flammpunkt/bereich	: nicht trassierbar
Verdampfungtempo/bereich	: nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Daten nicht vorhanden
Explosionsgrenzen	: nicht trassierbar
Dampfdruck	: nicht anwendbar
Relative Dichte	: 2.0 (Wasser=1) (20 °C)
Löslichkeit in Wasser	: vollständig
Log Po/w	: -1.7 CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT
Selbstentzündungstemperatur	: nicht trassierbar
Zersetzungstemperatur	: nicht trassierbar
Viskosität	: nicht anwendbar
Staubexplosionen möglich in der Luft	: nicht trassierbar
Oxidierende Eigenschaften	: nein

Ursprung : Chemicalcards

## 9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Fett	: nicht trassierbar
Elektrostatistische Aufladung	: nicht trassierbar
Allgemein	: Produkt ist hygroskopisch.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.2 - 10.6.

### 10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff oder das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil. Siehe auch Abschnitt 10.4.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Wasser	: nein
Andere gefährliche Bedingungen	: Daten nicht vorhanden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Daten nicht vorhanden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Gefährliche Reaktionen mit	: Oxidationsmitteln, Säuren, Starke Basen, Metalle, Reduktionsmitteln, Fluor, Phosphorpentoxid, organische Nitroverbindungen, Metallnitrate
----------------------------	---

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte durch Erhitzung	: keine
---	---------

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akuter oraler Toxizität

LD-50: 4.09 g/kg (ORL-RAT)

NATRIUMCARBONAT

Ursprung : IUCLID

LD-50: 1.204 g/kg (ORL-RAT)

POTASSIUM PEROXYMONOSULFATE SULFATE

#### Akuter dermaler Toxizität

Es liegen keine Daten vorhanden.

#### Akuter inhalativer Toxizität

LC-50: 2.3 mg/l/2H (IHL-RAT)

NATRIUMCARBONAT

Ursprung : Easi View

#### Ames Test

negativ

NATRIUMCARBONAT

Ursprung : ChemDat (Merck)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Sensibilisierung der Atemwege/Haut.

**Keimzell-Mutagenität**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Keimzell-Mutagenität.

**Karzinogenität**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Karzinogenität.

**Reproduktionstoxizität**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Reproduktionstoxizität.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Aspirationsgefahr.

**Symptome**

Haut	* örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
		:	Bei intensive Berührung mit der Haut sind Hautempfindungen möglich.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Halsschmerzen, Bauchschmerzen.
	allgemein	:	Aufnahme möglich durch verschlucken.
Einatmen	örtlich	:	Der Stoff ist bei Nebelung reizend: Halsschmerzen, Husten.
	* allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
Weitere Angaben Symptome		:	Produkt wirkt auf: Blut.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxizität**

LC-50: 300 mg/l/96H (Fish)

EC-50: 265 mg/l/48H (Daphnia)

IC-50: 242 mg/l/96H (Algae)

LC-50: 440 mg/l/96H (Fish)

EC-50: 120 mg/l/48H (Daphnia)

NATRIUMCARBONAT

NATRIUMCARBONAT

NATRIUMCARBONAT

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

Ursprung : IUCLID

Ursprung : IUCLID

Ursprung : Easi View

Ursprung : ACROS

Ursprung : ACROS

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Biologischer Sauerstoffbedarf (5)** : 0.481 g/g**Chemischer Sauerstoffbedarf** : 0.686 g/g**Biologisch(5)/chemisch** : 0.701**Sauerstoffbedarf Quotient****Zerlegbarkeit** : leicht

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

Ursprung : ChemDat (Merck)

Ursprung : ChemDat (Merck)

Methode : OECD 302B

Ursprung : ChemDat (Merck)

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Biochemischer Faktor** : nicht trassierbar**Log Po/w** : -1.7

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

Ursprung : Chemicalcards

### 12.4. Mobilität im Boden

**Henry Konstante** : nicht trassierbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten nicht vorhanden.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Ökotoxizität : keine

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung )

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.4. Verpackungsgruppe

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.5. Umweltgefahren

Seewassergefährdet : nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Daten nicht vorhanden.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Daten nicht vorhanden.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- Daten nicht vorhanden.

## 16. Sonstige Angaben

**Notizen** : Spezifischen Anforderungen Schweiz:  
**Sicherheitsdatenblatt** - Abschnitt 1:  
Importeur: Philips AG, Allmendstrasse 140, 8027 Zürich  
Telefon: +41 (0)44/488 2211  
Kundenservice: +41 (0)800/002050 (Montag - Freitag 8:00 - 18:00)  
Mobilnetz: +41 (0)848/000292 (Montag - Freitag 8:00 - 18:00)  
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum CH-8028 Zürich: +41 (0)44/2515151 oder 145  
- Abschnitt 13:  
Abfall code: 20 01 29 (European Waste Catalogue (EWC))

### Übersicht relevante H-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3

H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Übersicht relevante Gefahrenhinweise von alle Bestandteilen in Sektion 3

C ÄTZEND  
O BRANDFÖRDERND  
Xi REIZEND

#### Übersicht relevante R-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
34 Verursacht Verätzungen.  
36 Reizt die Augen.  
8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

#### Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

#### Einen Schlüssel oder eine Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

REACH Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals  
GHS Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
CAS Chemical Abstracts Service  
TGG = TWA Time Weighted Average  
LEL Lower Explosive Limit  
UEL Upper Explosive Limit  
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses  
UN United Nations  
IMDG International Maritime Dangerous Goods  
IMO International Maritime Organization  
IATA International Air Transport Association  
ICAO International Civil Aviation Organization  
EmS Emergency Schedule

---

\* Geben Änderungen in Bezug auf die letzte Version an.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen den Erkenntnissen von Philips Electronics Nederland B.V. bei Druckdatum.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG 1907/2006 (REACH)

Datum der letzten Überprüfung : 2012-07-21  
Überarbeitet am : 2012-07-21  
Publikationsdatum : 2010-11-02

Versionsnummer : 2.0

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

SD-Blatt : 26454  
Produktcode 12nc : 1322 536 63301  
Lieferant : KLUEBER  
POSTBUS 111  
1400 AC BUSSUM  
Niederlande  
TEL:035-6951464  
FAX:035-6951299

Handelsname : TRIBOSTAR SIL 2 SAECO

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Umschreibung : SILICONE GREASE  
Anwendung : Verschiedene  
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Daten nicht vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sicherheitsdatenblatt : Philips Electronics Nederland B.V., P.O. Box 218, 5600 MD Eindhoven, Tel. +31 (0)40 2747588  
Verantwortliche Abteilung : dangerous.goods@philips.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 (0)497-598315

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Nicht gemäß GHS-Klassifizierung klassifiziert.

#### EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45

Nicht gemäß EG-Klassifizierung klassifiziert.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### GHS: (EG) Nr. 1272/2008

GHS-Etikett : nicht anwendbar

Angaben, GHS-Kennzeichnung : keine

#### EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45

EG-Etikett : nicht anwendbar

Angaben, EG-Kennzeichnung : keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Daten nicht vorhanden.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	CAS-Nr.	Index Nr.	Prozentsatz(%)	GHS-Etikett
	EG-Nr.	Registrierungsnr.		EG-Etikett
SILICATES				
SILICON OIL				

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze, Gefahrenhinweise und R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Haut** : Reststoffe so schnell wie möglich von der Haut entfernen (z.b. Spülen mit viel Wasser).  
**Verschlucken** : Wenn Opfer bei Bewußtsein ist Mund spülen lassen mit Wasser. NICHT trinken lassen. Bei allgemeinen Störungen ärztlichen Rat einholen.  
**Einatmen** : Nicht anwendbar.  
**Augen** : Lange mit viel Wasser spülen. Bei Sehstörungen ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Haut örtlich : Der Stoff ist prickelnd: Rötung.  
allgemein : Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.  
Verschlucken örtlich : Der Stoff ist prickelnd: Halsschmerzen.  
allgemein : Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.  
Einatmen örtlich : Der Stoff ist bei Nebelung prickelnd: Halsschmerzen.  
allgemein : Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.  
Augen örtlich : Der Stoff ist prickelnd: Rötung.  
Weitere Angaben Symptome : Keine

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum, Wassernebel

##### Ungeeignete Löschmittel

nicht trassierbar

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Zersetzungsprodukte in Feuer** : Siliciumdioxid

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Fall eines Brandes Schutzkleidung und Atemgerät tragen, das von der Umgebungsluft unabhängig ist.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Vorsichtsmaßnahmen

Benutzen Sie Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.

##### Maßn. bei Notlage

Ist nicht zu erwarten.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Maßn. bei Freisetzung

Abhängig von freigesetzte menge Paste: - aufnehmen mit ein Tuch oder Papier; oder - abdecken mit Powersorb, Sand, Kieselgur oder Vermiculit und dergleichen. Hiernach das Gemisch in geschlossenem Behälter an Sammelplatz gefährlich Abfall transportieren.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für geeignete persönliche Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung.

# 7. Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ausziehen. Die Hände waschen nach dem verlassen des Arbeitsplatzes.

**Objektabsaugung** : Unter normaler Umständen nicht notwendig.

**Lagercode (nötig für PGS 15)** : kein

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen** : Siehe auch eventuelle Sicherheitshinweise und S-Sätze in Abschnitt 2.2.  
Produkt in einem geschlossen Behälter, kühl, trocken lagern.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Daten nicht vorhanden.

# 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte :

**anwendbar für: Niederlande**

Kein TWA-Wert festgelegt.

SILICATES

Kein TWA-Wert festgelegt.

SILICON OIL

C=Ceiling; S=Skin

### Weitere Angaben Arbeitsplatzgrenzwerte :

keine

### DNEL (Derived No Effect Level)

Daten nicht vorhanden.

### PNEC (Predicted No Effect Concentration)

Daten nicht vorhanden.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Empfohlene persönliche Schutzausrüstung :

Hände : Neopren Schutzhandschuhe

Durchbruchzeit : Zur Information: Wenden Sie sich an den Hersteller der Handschuhe.

Augen : Schutzbrille

Einatmen : keine (bei ausreichender Absaugung)

Haut : Schutzkleidung (wie: Schürze, Overall, Stiefel)

# 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form** : Paste

<b>Farbe</b>	: weiß
<b>Geruch</b>	: kennzeichnend
<b>Geruchsschwelle (20°C; 1013 mbar)</b>	: nicht trassierbar
<b>pH</b>	: nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt/bereich</b>	: nicht trassierbar
<b>Siedepunkt/bereich</b>	: nicht trassierbar
<b>Flammpunkt/bereich</b>	: >160 °C
<b>Verdampfungstempo/bereich</b>	: nicht trassierbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	: Daten nicht vorhanden
<b>Explosionsgrenzen</b>	: nicht trassierbar
<b>Dampfdruck</b>	: nicht trassierbar
<b>Relative Dichte</b>	: 0.97 (Wasser=1) (20 °C)
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	: kein
<b>Log Po/w</b>	: nicht trassierbar
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	: 450 °C
<b>Zersetzungstemperatur</b>	: nicht trassierbar
<b>Viskosität</b>	: nicht trassierbar
<b>Staubexplosionen möglich in der Luft</b>	: nicht anwendbar
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	: nein

## 9.2. Sonstige Angaben

<b>Löslichkeit in Fett</b>	: nicht trassierbar
<b>Elektrostatische Aufladung</b>	: nein

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.2 - 10.6.

### 10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff oder das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil. Siehe auch Abschnitt 10.4.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Reagiert mit Wasser</b>	: nein
<b>Andere gefährliche Bedingungen</b>	: Daten nicht vorhanden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Daten nicht vorhanden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Gefährliche Reaktionen mit</b>	: Oxidationsmitteln
-----------------------------------	---------------------

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte durch Erhitzung</b>	: keine
--	---------

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akuter oraler Toxizität

Es liegen keine Daten vorhanden.

#### Akuter dermaler Toxizität

Es liegen keine Daten vorhanden.

#### Akuter inhalativer Toxizität

Es liegen keine Daten vorhanden.

#### Ames Test

nicht trassierbar

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Ätz-/Reizwirkung auf die Haut.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für schwere Augenschädigung/-reizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Sensibilisierung der Atemwege/Haut.

**Keimzell-Mutagenität**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Keimzell-Mutagenität.

**Karzinogenität**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Karzinogenität.

**Reproduktionstoxizität**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Reproduktionstoxizität.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Aspirationsgefahr.

**Symptome**

Haut	örtlich	:	Der Stoff ist prickelnd: Rötung.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	:	Der Stoff ist prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Einatmen	örtlich	:	Der Stoff ist bei Nebelung prickelnd: Halsschmerzen.
	allgemein	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	:	Der Stoff ist prickelnd: Rötung.
Weitere Angaben Symptome		:	Keine

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxizität**

nicht trassierbar

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Biologischer Sauerstoffbedarf** : nicht trassierbar

**Chemischer Sauerstoffbedarf** : nicht trassierbar

**Biologisch/chemisch** : nicht trassierbar

**Sauerstoffbedarf Quotient**

**Zerlegbarkeit** : nicht trassierbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Biochemischer Faktor** : nicht trassierbar

**Log Po/w** : nicht trassierbar

### 12.4. Mobilität im Boden

**Henry Konstante** : nicht trassierbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten nicht vorhanden.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Weitere Angaben Ökotoxizität** : keine

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung )

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.4. Verpackungsgruppe

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.5. Umweltgefahren

Seewassergefährdet : nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Daten nicht vorhanden.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Daten nicht vorhanden.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- Daten nicht vorhanden.

## 16. Sonstige Angaben

**Notizen** : keine  
**Sicherheitsdatenblatt**

**Übersicht relevante H-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3**

nicht anwendbar

**Übersicht relevante Gefahrenhinweise von alle Bestandteilen in Sektion 3**

nicht anwendbar

**Übersicht relevante R-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3**

nicht anwendbar

**Schulungshinweise**

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

**Einen Schlüssel oder eine Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS	Chemical Abstracts Service
TGG = TWA	Time Weighted Average
LEL	Lower Explosive Limit
UEL	Upper Explosive Limit
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
UN	United Nations
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
EmS	Emergency Schedule

---

\* Geben Änderungen in Bezug auf die letzte Version an.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen den Erkenntnissen von Philips Electronics Nederland B.V. bei Druckdatum.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG 1907/2006 (REACH)

Datum der letzten Überprüfung : 2015-07-28  
Überarbeitet am : 2015-06-09  
Publikationsdatum : 2010-11-02

Versionsnummer : 7.1

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

SD-Blatt : 26453  
Produktcode 12nc : 8826 700 99010  
Lieferant : ORO-PRODUKTE MARKETING INTERNATIONAL GMBH

Im Hengstfeld 47  
D-32657 Lemgo  
Deutschland  
TEL:(+49) 5261-28 893-0  
FAX:(+49) 5261-28 893-48

Handelsname : CA6700 PHILIPS SAECO DECALCIFIER, BULK PACK

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Umschreibung : ENTKALKUNGSMITTEL  
Anwendung : Verschiedene  
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Daten nicht vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sicherheitsdatenblatt : Philips Electronics Nederland B.V., P.O. Box 218, 5600 MD Eindhoven, Tel. +31 (0)40 2747588  
Verantwortliche Abteilung : dangerous.goods@philips.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 (0)497-598315

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung

Kategorie 1

H318

EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45

Reizt die Augen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort : Gefahr !

**Gefahrenhinweise**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
 P280.3 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Gefährliche Bestandteile** L-(+)-MILCHSÄURE**Angaben, GHS-Kennzeichnung** keine**EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45****Gefahrenpiktogramm(e)**

REIZEND

**R-Sätze**

36 Reizt die Augen.

**S-Sätze**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Gefährliche Bestandteile** : nicht anwendbar**Angaben, EG-Kennzeichnung** keine**2.3. Sonstige Gefahren**

Daten nicht vorhanden.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Bestandteil	CAS-Nr.	Index Nr.	Prozentsatz(%)	GHS-Etikett
	EG-Nr.	Registrierungsnr.		EG-Etikett
CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	5949-29-1		<25.0	GHS07
	201-069-1	01-2119457026-42		H319 Eye irrit. 2 Xi;R: 36
L-(+)-MILCHSÄURE	79-33-4		<10.0	GHS05
	201-196-2	01-2119474164-39		H315 Skin irrit. 2 H318 Eye dam. 1 Xi;R: 38 41
ADDITIVE				
WASSER	7732-18-5			
	231-791-2			

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze, Gefahrenhinweise und R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Haut** : Sofort beschmutzte Kleidung entfernen. Reststoffe so schnell wie möglich von der Haut entfernen (z.B. Spülen mit viel Wasser). Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen.

- Verschlucken** : Wenn Opfer bei Bewußtsein ist, Mund spülen lassen mit Wasser. NICHT trinken lassen Bei allgemeinen Störungen so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.
- Einatmen** : Opfer so schnell wie möglich an die frische Luft bringen und Ruhe halten. Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen. Bei Atemnot auch enge Kleidung lockern. Wenn Opfer bei Bewußtsein ist in halbsitzende Haltung bringen. Bei Atemnot Sauerstoffgabe und so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren.
- Augen** : Lange mit viel Wasser spülen. Bei Sehstörungen sofort ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut	* örtlich	: Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz. : Entfettung: bei längerer Einwirkung spröde, trockene Haut, Ekzem.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	* örtlich	: Der Stoff ist reizend: Halsschmerzen, Bauchschmerzen.
	allgemein	: Aufnahme möglich durch verschlucken.
Einatmen	* örtlich	: Der Stoff ist bei Nebelung reizend: Halsschmerzen, Husten.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	* örtlich	: Der Stoff ist ätzend: Rötung, Schmerz, schlecht Sehen.
Weitere Angaben Symptome		: Produkt wirkt auf: Blut.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

# 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Alkoholbeständiger Schaum

### Ungeeignete Löschmittel

nicht trassierbar

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Zersetzungsprodukte in Feuer** : Kohlenoxid

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Fall eines Brandes Schutzkleidung und Atemgerät tragen, das von der Umgebungsluft unabhängig ist.

# 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

### Vorsichtsmaßnahmen

Benutzen Sie Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.  
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

### Maßn. bei Notlage

Ist nicht zu erwarten.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Maßn. bei Freisetzung

Flüssigkeit mit geeigneten Absorb. Saugstoffen (z.B. Powersorb, Trockener Sand, Kieselgur, Vermiculit u.a.) aufnehmen und in geschlossenem Behälter entsorgen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für geeignete persönliche Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ausziehen. Die Hände waschen nach dem verlassen des Arbeitsplatzes.

**Objektabsaugung** : Hängt von Verarbeitungsumständen ab, aber zumindest gute Raumbelüftung.

**Lagercode (nötig für PGS 15)** : kein

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen** : Siehe auch eventuelle Sicherheitshinweise und S-Sätze in Abschnitt 2.2.  
Produkt in einem geschlossenen Behälter, NICHT in einem Metallbehälter lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Daten nicht vorhanden.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte :**

**anwendbar für: Niederlande**

Kein TWA-Wert festgelegt.

CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

Kein TWA-Wert festgelegt.

L-(+)-MILCHSÄURE

Kein TWA-Wert festgelegt.

ADDITIVE

Kein TWA-Wert festgelegt.

WASSER

C=Ceiling; S=Skin

**Weitere Angaben Arbeitsplatzgrenzwerte :**

keine

**DNEL (Derived No Effect Level)**

Daten nicht vorhanden.

**PNEC (Predicted No Effect Concentration)**

Daten nicht vorhanden.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Empfohlene persönliche Schutzausrüstung :**

Hände : Gummi-Schutzhandschuhe

Durchbruchzeit : Zur Information: Wenden Sie sich an den Hersteller der Handschuhe.

Augen : dicht anliegende Schutzbrille

Einatmen : keine (bei ausreichender Absaugung)

Haut : Schutzkleidung (wie: Schürze, Overall, Stiefel)

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	: flüssig
<b>Farbe</b>	: farblos
<b>Geruch</b>	: kennzeichnend
<b>Geruchsschwelle (20°C; 1013 mbar)</b>	: nicht trassierbar
<b>pH</b>	: 2.1
<b>Schmelzpunkt/bereich</b>	: nicht trassierbar
<b>Siedepunkt/bereich</b>	: $\geq 100$ °C (1013 mbar)
<b>Flammpunkt/bereich</b>	: nicht trassierbar
<b>Verdampfungtempo/bereich</b>	: nicht trassierbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	: Daten nicht vorhanden
<b>Explosionsgrenzen</b>	: nicht trassierbar
<b>Dampfdruck</b>	: $\leq 2.3$ kPa (20 °C)
<b>Relative Dichte</b>	: 1.2 (Wasser=1) (20 °C)
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	: vollständig

**Log Po/w** : -1.7 CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT  
-0.62 L-(+)-MILCHSÄURE

**Ursprung** : Chemicalcards  
**Methode** : OECD 117  
**Ursprung** : IUCLID

**Selbstentzündungstemperatur** : nicht trassierbar  
**Zersetzungstemperatur** : nicht trassierbar  
**Viskosität** : nicht trassierbar  
**Staubexplosionen möglich in der Luft** : nicht anwendbar  
**Oxidierende Eigenschaften** : nein

## 9.2. Sonstige Angaben

**Löslichkeit in Fett** : nicht trassierbar  
**Elektrostatische Aufladung** : nicht trassierbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.2 - 10.6.

### 10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff oder das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil. Siehe auch Abschnitt 10.4.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Reagiert mit Wasser** : nein  
**Andere gefährliche Bedingungen** : Daten nicht vorhanden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Daten nicht vorhanden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Gefährliche Reaktionen mit** : Oxidationsmitteln, Metalle, Reduktionsmitteln, Metallnitrate, Basen

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte durch Erhitzung** : keine

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akuter oraler Toxizität

LD-50: 3.73 g/kg (ORL-RAT) L-(+)-MILCHSÄURE

**Methode** : OECD 401  
**Ursprung** : IUCLID

#### Akuter dermaler Toxizität

LD-50: >2 g/kg (SKN-RBT) L-(+)-MILCHSÄURE

**Methode** : OECD 402  
**Ursprung** : IUCLID

#### Akuter inhalativer Toxizität

Es liegen keine Daten vorhanden.

#### Ames Test

negativ CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT

**Ursprung** : ChemDat (Merck)

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Ätz-/Reizwirkung auf die Haut.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Sensibilisierung der Atemwege/Haut.

#### Keimzell-Mutagenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Keimzell-Mutagenität.

#### Karzinogenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Karzinogenität.

#### Reproduktionstoxizität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Reproduktionstoxizität.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

#### Aspirationsgefahr

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Aspirationsgefahr.

#### Symptome

Haut	* örtlich	:	Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
	allgemein	:	Entfettung: bei längerer Einwirkung spröde, trockene Haut, Ekzem.
Verschlucken	* örtlich	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
	allgemein	:	Der Stoff ist reizend: Halsschmerzen, Bauchschmerzen.
Einatmen	* örtlich	:	Aufnahme möglich durch verschlucken.
	allgemein	:	Der Stoff ist bei Nebelung reizend: Halsschmerzen, Husten.
Augen	* örtlich	:	Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
		:	Der Stoff ist ätzend: Rötung, Schmerz, schlecht Sehen.
Weitere Angaben Symptome		:	Produkt wirkt auf: Blut.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxizität

LC-50: 440 mg/l/96H (Fish)	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	<b>Ursprung</b> : ACROS
EC-50: 120 mg/l/48H (Daphnia)	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	<b>Ursprung</b> : ACROS
LC-50: 320 mg/l/96H (Fish)	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Methode</b> : OECD 203
		<b>Ursprung</b> : IUCLID
EC-50: 240 mg/l/48H (Daphnia)	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Methode</b> : OECD 202
		<b>Ursprung</b> : IUCLID
NOEC-Fish: 320 mg/l/96H	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Methode</b> : OECD 203
		<b>Ursprung</b> : IUCLID
NOEC-Daphnia: 240 mg/l/48H	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Methode</b> : OECD 202
		<b>Ursprung</b> : IUCLID

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Biologischer Sauerstoffbedarf (5)</b> : 0.481 g/g	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	<b>Ursprung</b> : ChemDat (Merck)
0.0005 g/g	L-(+)-MILCHSÄURE	
<b>Chemischer Sauerstoffbedarf</b> : 0.686 g/g	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	<b>Ursprung</b> : ChemDat (Merck)
0.0009 g/g	L-(+)-MILCHSÄURE	
<b>Biologisch(5)/chemisch Sauerstoffbedarf Quotient</b> : 0.701	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	
	L-(+)-MILCHSÄURE	
<b>Zerlegbarkeit</b> : leicht	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	<b>Methode</b> : OECD 302B
	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Ursprung</b> : ChemDat (Merck)
		<b>Ursprung</b> : IUCLID

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Biochemischer Faktor</b> : nicht trassierbar		<b>Ursprung</b> : Chemicalcards
<b>Log Po/w</b> : -1.7	CITRONENSÄURE-MONOHYDRAT	<b>Methode</b> : OECD 117
-0.62	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Ursprung</b> : IUCLID

### 12.4. Mobilität im Boden

<b>Henry Konstante</b> : 1.13E-7 atm m3/mol	L-(+)-MILCHSÄURE	<b>Ursprung</b> : Easi View
---	------------------	-----------------------------

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten nicht vorhanden.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Ökotoxizität : keine

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung )

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.4. Verpackungsgruppe

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.5. Umweltgefahren

Seewassergefährdet : nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Daten nicht vorhanden.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Wassergefährdungsklasse (WGK) = 1

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- Daten nicht vorhanden.

## 16. Sonstige Angaben

**Notizen** : Spezifischen Anforderungen Schweiz:  
**Sicherheitsdatenblatt** - Abschnitt 1:  
Importeur: Philips AG, Allmendstrasse 140, 8027 Zürich  
Telefon: +41 (0)44/488 2211  
Kundenservice: +41 (0)800/002050 (Montag - Freitag 8:00 - 18:00)  
Mobilnetz: +41 (0)848/000292 (Montag - Freitag 8:00 - 18:00)  
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum CH-8028 Zürich: +41 (0)44/2515151 oder 145  
- Abschnitt 13:  
Abfall code: 20 01 29 (European Waste Catalogue (EWC))

### Übersicht relevante H-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### Übersicht relevante Gefahrenhinweise von alle Bestandteilen in Sektion 3

Xi REIZEND

### Übersicht relevante R-Sätze von alle Bestandteilen in Sektion 3

36 Reizt die Augen.  
38 Reizt die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.

### Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

### Einen Schlüssel oder eine Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of CHemicals
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS	Chemical Abstracts Service
TGG = TWA	Time Weighted Average
LEL	Lower Explosive Limit
UEL	Upper Explosive Limit
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
UN	United Nations
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
EmS	Emergency Schedule

---

\* Geben Änderungen in Bezug auf die letzte Version an.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen den Erkenntnissen von Philips Electronics Nederland B.V. bei Druckdatum.